



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

GLEICH

BEHANDLUNGS-CHECK



Ihr Kompass zu einem
geschlechtergerechten
Unternehmen

www.gb-check.de



Gleichbehandlungs-Check Ihr Kompass zu einem geschlechtergerechten Unternehmen

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes bietet Unternehmen einen Gleichbehandlungs-Check (gb-check) an, der die Prüfung der Gleichbehandlung der Geschlechter im Arbeitsleben ermöglicht. Dieser wurde gemeinsam mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin entwickelt.

Was ist der gb-check?

Der gb-check ist ein Analyseinstrumentarium, das

- Arbeitgebern und Interessenvertretungen hilft, Diskriminierung zu identifizieren, Ungleichbehandlung vorzubeugen und Maßnahmen für mehr Chancengleichheit zu ergreifen,
- in kleinen und größeren Unternehmen erfolgreich auf Praxistauglichkeit getestet wurde,
- 16 Werkzeuge aus insgesamt sechs Bereichen von Arbeit und Beschäftigung umfasst (s. Abbildung). Diese können einzeln oder in Kombination angewendet werden.

Prüfbereich	Statistik	Verfahrensanalyse	Paarvergleich
Stellenausschreibung		✓	
Personalauswahl		✓	✓
Einstellung	✓		
Aufstieg	✓		
Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen		✓	
Beschäftigung	✓		
Gesundheit	✓		
Betriebliche Weiterbildung	✓	✓	✓
Beurteilungen	✓	✓	✓
Arbeitszeit	✓	✓	

Welche Werkzeuge stehen zur Verfügung?

Statistiken: Direkte statistische Vergleiche von anonymisierten Personaldaten, differenziert nach Geschlecht, schaffen Transparenz und liefern Hinweise auf mögliche Benachteiligungen.

Verfahrensanalysen: Mit Leitfragen zum jeweiligen Prüfbereich können Ungleichbehandlungen in betrieblichen Regelungen und Abläufen aufgespürt und Chancen für mehr Gleichbehandlung sichtbar gemacht werden.

Paarvergleiche: Durch die direkte (anonymisierte) Gegenüberstellung einzelner weiblicher und männlicher Beschäftigter können eventuelle Benachteiligungen auf der individuellen Ebene sichtbar werden.

Wer kann den gb-check anwenden?

- Arbeitgeber und Interessenvertretungen aus dem privaten und öffentlichen Sektor
- Sowohl große als auch kleine und mittlere Betriebe und Verwaltungen
- Arbeitgeber, die sich in der Vergangenheit bereits mit dem Thema Gleichbehandlung auseinandergesetzt haben oder einen Einstieg in das Thema suchen

Welche Vorteile hat der gb-check für ein Unternehmen?

- Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung von Fachkräften: Unternehmen, die die Gleichstellung der Geschlechter und so die Potenziale aller Beschäftigten fördern, sind ein attraktiver Arbeitgeber für viele Fachkräfte. Für die Teilnahme können Unternehmen mit einem Zertifikat der Antidiskriminierungsstelle des Bundes ausgezeichnet werden.
- Win-win-Situation für Arbeitgeber und Beschäftigte: Die Prüfung kann strukturelle Veränderungen zur Verbesserung der Gleichbehandlung im Unternehmen anstoßen, die für alle Beschäftigten von Vorteil sind und damit dem gesamten Betrieb zugutekommen.
- Kosten senken und Leistung steigern: Die Vermeidung geschlechtsbezogener Ungleichbehandlung ist nicht nur rechtlich geboten, sondern auch ökonomisch vorteilhaft. Gleichbehandlung erhöht die Motivation und verringert Fehlzeiten; Benachteiligungen kosten Energien, führen zu Enttäuschungen und beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit und -bereitschaft.

Wie funktioniert der gb-check?

Schritt 1 – Bildung einer betrieblichen Projektgruppe

Ihr sollten Mitglieder der Personalabteilung und des Betriebsrats bzw. Personalrats, Diversity-Beauftragte und Gleichstellungsbeauftragte angehören. Weitere sachkundige Beschäftigte können einbezogen werden.

Schritt 2 – Auswahl der Prüfbereiche und Werkzeuge

In einem Einstiegsworkshop wird der Ablauf des Projekts geplant. Die Projektgruppe klärt, welche der sechs Bereiche von Interesse für ihr Unternehmen sind und welche Werkzeuge sie anwenden will.

Schritt 3 – Sammlung von Daten und Informationen

Je nachdem, welche Werkzeuge angewendet werden, sind unterschiedliche Daten oder Dokumente erforderlich.

Schritt 4 – Anwendung der gewählten Werkzeuge

Die Projektgruppe führt die Analysen in Workshops mittels der Werkzeuge und der zusammengestellten Daten durch und bewertet die Ergebnisse.

Schritt 5 – Erstellung eines Ergebnisberichts

Im Anschluss an die Analyse wird ein Ergebnisbericht erstellt, der die Erkenntnisse des Prüfprozesses zusammenfasst.

Schritt 6 – Entwicklung von Maßnahmen

Anhand des Ergebnisberichts können mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gleichbehandlung entwickelt werden, z. B. Überarbeitung der Leitlinien zur Personalauswahl, Schulung und Sensibilisierung von Führungskräften oder Änderung einer betrieblichen Vereinbarung.

Wenn Sie den gb-check nutzen wollen

Den kompletten gb-check mit allen Werkzeugen sowie ein Tutorial mit detaillierten Hilfestellungen zur Durchführung finden Sie auf www.gb-check.de. Bei konkreten Fragen zur Durchführung können Sie sich gerne direkt an die Antidiskriminierungsstelle des Bundes wenden.

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Antidiskriminierungsstelle des Bundes; sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeberin:

Antidiskriminierungsstelle des Bundes
11018 Berlin

www.antidiskriminierungsstelle.de

Kontakt:

Beratung

Hotline: +49 (0) 30 18555-1865

(Mo. bis Fr., 9–12 Uhr und 13–15 Uhr)

E-Mail: beratung@ads.bund.de

Fax: +49 (0) 30 18555-41865

Besuchszeiten nach Vereinbarung

Zentrale:

Tel.: +49 (0) 30 18555-1855

E-Mail: poststelle@ads.bund.de

Gestaltung: neues handeln GmbH, Berlin

Druck: MKL Druck GmbH & Co. KG

Stand: April 2017

In Zusammenarbeit mit der
Hochschule für Wirtschaft und
Recht Berlin



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Gefördert durch die
Europäische Union



Wissenschaftliche Begleitung durch

Dr. Andrea-Hilla Carl, Dr. Andrea Jochmann-Döll und Dr. Karin Tondorf